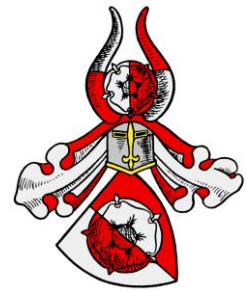




Ein Blick ins Leben eines Schlossherrn – Ein gelungener Nachmittag auf dem „Blauen Sofa“

Das Leben eines Schlossherrn – dieses spannende Thema lockte am vergangenen Mittwoch zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Gelting und Umgebung in die Birkhalle.

Siegfried Baron von Hobe-Gelting kam gemeinsam mit seiner Ehefrau, Baronin von Hobe-Gelting. Sie freute sich nicht nur über das große Interesse der Gäste, sondern lauschte auch gespannt den Erzählungen ihres Mannes.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Boris Kratz nahm das Gespräch auf dem „Blauen Sofa“ seinen Lauf. Neben dem Baron nahm Ulrike von Stephani Platz, die mit viel Geschick und gezielten Fragen durch den Nachmittag führte.

Mit einem verschmitzten Lächeln erzählte der Baron unter anderem von Detlev von der Birk, einem ehemaligen Bewohner der Birkkate. Vielen Anwesenden war er noch persönlich bekannt oder aus Erzählungen ein Begriff. Als echtes „Angelner Original“ versorgte er mit seinem alten Fahrrad und einer Milchkanne die umliegenden Höfe mit allerlei nützlichen Dingen – von Nähgarn bis Pflaster. In den Erzählungen wurde er deshalb liebevoll als „Kaufhaus des Nordens“ bezeichnet. Während des Gesprächs wurde schnell deutlich, wie sehr dem Baron die Natur am Herzen liegt.

Auch am Ende der Veranstaltung nahm er sich Zeit für die Fragen der Gäste: Wie kommt man zu einem Adelstitel? Wie finanziert sich ein Schloss heute? Geduldig und ausführlich beantwortete er diese und viele weitere Fragen.



Ein kurzweiliger Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Die anfänglichen technischen Störungen gerieten dabei schnell in Vergessenheit, da sie kompetent behoben wurden.

Insgesamt lauschten 88 Gäste dem interessanten Gespräch – ein klares Zeichen dafür, dass die Veranstaltungsreihe „Das Blaue Sofa“ in der Gemeinde auf großes Interesse stößt.

Motiviert durch den Erfolg plant die Aktivgruppe „Wir Geltinger - Hand in Hand“ innerhalb des Ausschusses für Sport, Soziales und Birkhalle weitere spannende Veranstaltungen in den kommenden Monaten.